

**Protokoll
der 6. Sitzung des Verwaltungsausschusses**

am : 21.04.2020
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Mitglieder des Gemeinderates: 19

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Frau Marion Fröbel
Frau Bettina Grumbach
Herr Eckhard Häßler
Frau Uta Kunze
Frau Brigitte Lipeck
Frau Angelika Meyer-Overheu
Herr Joachim Rietz
Herr Andreas Weidmann
Frau Anett Wießner

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Sylke Kießler
Herr Ronald Schindler
Frau Julia Schneider

Abwesend:

1. **Protokollbestätigung der 5. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 03.03.2020**
Das Protokoll der 5. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 03.03.2020 wird bestätigt.
2. **Finanzangelegenheiten**
Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Ausführungen.
3. **Grundstücksangelegenheiten**
Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Ausführungen.
4. **Beitrittsbeschluss der Gemeinde Weinböhlen in die Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs e.V.**

Vorlage: 0076/2020

Die Hauptamtsleiterin Frau Schneider informiert die Anwesenden:
Vom Technischen Ausschuss wurde dieser Sachverhalt an den Verwaltungsausschuss verwiesen.

Nach dem Vorbild zahlreicher anderer Bundesländer haben sich am 07. 03.2019 acht sächsische Kommunen die „Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs e.V.“ gegründet (Kurztext: Rad.SN). Mitglieder sind mit Stand 01.11.2019 folgende Kommunen:

Bautzen, Borna, Dresden, Görlitz, Leipzig, Limbach-Oberfrohna, Meißen, Niesky, Oschatz, Pirna, Radeberg · Radebeul, Wurzen, Zittau

Hauptziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, die Bedingungen für Rad- und Fußverkehr im Alltag in den Mitgliedskommunen deutlich zu verbessern. Dazu sollen die Mitgliedskommunen in die Lage versetzt werden das alltägliche Zu-Fuß-gehen und das Fahrradfahren bestmöglich zu fördern. Die Arbeitsgemeinschaft strebt insbesondere eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr an, mit Nachbarkommunen, aber auch mit anderen Organisationen und Verbänden.

Sie hat sich zum Ziel gesetzt:

- Beratung und Information der Mitglieder zu Fördermöglichkeiten bei Fuß- und Radverkehrsprojekten
- Fachlicher Austausch zwischen Planern der Mitgliedskommunen
- Organisation themenspezifische Workshops für die Mitglieder
- Fachexkursionen und Fortbildung für Planer, Bürgermeister, Kommunalpolitiker in den Mitgliedskommunen entwickeln und durchführen
- Gemeinsame Standardlösungen entwickeln (bspw. Öffnung von Einbahnstraßen, Fahrradparken)
- Vernetzung der Mitgliedskommunen mit anderen AGFK deutschlandweit
- Sammlung, Strukturierung und Bündelung der rad- und fußverkehrsspezifischen Interessen der Mitglieder gegenüber den Institutionen Freistaat Sachsen, aber auch gegenüber dem Bund
- Gemeinsame Elemente der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Kampagnen mit dem Rad zur Schule, Schulterblick beim Rechtsabbiegen etc.) entwickeln, beauftragen, organisieren
- Forschungsprojekte initiieren und betreuen (bspw. zu Grüner Welle für Radverkehr, Steigerung der Radnutzung auf dem Arbeitsweg, Verkehrssicherheit für Fußgänger etc.)

Die Mitgliedschaft der Gemeinde Weinböhla ist mit der Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von 1.000,00 Euro verbunden.

Die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft ist ein politisches Bekenntnis und zugleich Ausdruck des kommunalen Willens, die Entwicklung des Rad- und Fußverkehrs auf der Grundlage ökologischer und gesundheitsbewusster Nachhaltigkeit zu befördern.

Vor diesem Hintergrund weist der Bürgermeister Herr Zenker darauf hin, dass es im Jahr 2022 eine Wiederholungsprüfung zum „Staatlich anerkannten Erholungsort“ geben wird. Unsere Mitgliedschaft in dieser AG wäre günstig, um dadurch Fördermittel zu akquirieren. Von allen Anwesenden gibt es ein positives Votum zur Mitgliedschaft.

Beschlussfassung:

Der VA stimmt für den Beitritt der Gemeinde Weinböhla in die Arbeitsgemeinschaft

sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs e.V. und beauftragt die Gemeindeverwaltung den Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft zu vollziehen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10
Anwesende des Gremiums: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

Beschlusnummer: 22/6/2020

5. Sonstiges

Der Bürgermeister Herr Zenker informiert die Anwesenden über ein Gespräch mit einem Gesellschafter der Käufer des Alten Bahnhofes Weinböhl. Im Sinne unserer Gemeinde wird eine denkmalgerechte Wiederherstellung des Gebäudes ohne Mitwirken der Gemeinde kaum möglich sein. D.h. mit dem Käufer wird eine Abwendungsvereinbarung getroffen, die durch einen Fachanwalt für Verwaltungsrecht begleitet wird, darin bekundet der Käufer, im Sinne der Gemeinde zu sanieren.

Alle Anwesenden stimmen sich einmütig für das von der Gemeinde vorgeschlagene Konzept aus.

Über die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 19.03.2020 zur Notsituation des Zirkus auf der Festwiese informiert die Hauptamtsleiterin Frau Schneider. Der Covid-19 Pandemie geschuldet, befindet sich der Zirkus in einer Notsituation und darf kostenfrei die Festwiese nutzen ebenfalls Strom und Wasser.

Die Gemeindeverwaltung hat festgestellt, dass ein sparsamer Umgang mit Strom und Wasser durch die Zirkusmitarbeiter erfolgt.

Die anwesenden Gemeinderäte befürworten die getroffene Eilentscheidung.

Zenker
Bürgermeister

Gemeinderat

Sylke Kießler
Protokollabfassung

Gemeinderat

